

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06801</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Maximinus Daia mit pseudokorinthischem Helm in Brustansicht nach l. Er hält in seiner r. Hand einen Speer mit der Spitze nach hinten über die r. Schulter und mit seiner verdeckten l. Hand einen Rundschild vor sich.

Rückseite: Der Kaiser reitet auf einem Pferd nach r. Er hält mit seiner l. Hand einen Rundschild und in der r. Hand einen Speer mit der Spitze nach unten. Unter dem Pferd zwei kauerende Gefangene.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.71 g; Durchmesser: 25-28 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	305-306 n. Chr.
	wer	
	wo	Aquileia
Beauftragt	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Constantius I. (250-306)

	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 68 b (Aquileia, 305-306 n. Chr.)..